

# 2016

---

**Zwischenbericht**  
Januar–Juni

---



**swisscom**

# Schlüsselkennzahlen

In Millionen CHF bzw. wie angemerk	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	Veränderung
<b>Nettumsatz und Ergebnisse</b>			
Nettumsatz	5'769	5'758	0,2%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) <sup>1</sup>	2'227	2'133	4,4%
EBITDA in % Nettumsatz	% 38,6	37,0	
Betriebsergebnis (EBIT) <sup>2</sup>	1'135	1'105	2,7%
Reingewinn	788	784	0,5%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn	789	784	0,6%
Gewinn pro Aktie	CHF 15,23	15,13	0,6%

<b>Bilanz und Geldflüsse</b>			
Eigenkapital am Bilanzstichtag	4'263	4'917	-13,3%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag <sup>3</sup>	% 19,9	23,8	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	1'193	1'142	4,5%
Operating Free Cash Flow <sup>4</sup>	788	745	5,8%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag <sup>5</sup>	8'856	8'760	1,1%

<b>Operationelle Daten am Bilanzstichtag</b>				
Festnetzanschlüsse Schweiz	in Tausend	2'518	2'697	-6,6%
Breitbandanschlüsse Retail Schweiz	in Tausend	1'978	1'922	2,9%
Swisscom TV-Anschlüsse Schweiz	in Tausend	1'400	1'238	13,1%
Mobilfunkanschlüsse Schweiz	in Tausend	6'623	6'592	0,5%
Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz <sup>6</sup>	in Tausend	12'519	12'449	0,6%
Breitbandanschlüsse Wholesale Schweiz	in Tausend	342	291	17,5%
Breitbandanschlüsse Italien	in Tausend	2'257	2'157	4,6%

<b>Swisscom Aktie am Bilanzstichtag</b>				
Anzahl ausgegebener Aktien	in Tausend	51'802	51'802	-
Börsenkurs	CHF	482,70	524,00	-7,9%
Börsenkapitalisierung <sup>7</sup>		25'005	27'144	-7,9%

<b>Mitarbeitende am Bilanzstichtag</b>				
Personalbestand in Vollzeitstellen	Anzahl	21'443	21'486	-0,2%
Personalbestand Schweiz in Vollzeitstellen	Anzahl	18'754	18'828	-0,4%

<sup>1</sup> Definition Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA): Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, Gewinnen aus Veräusserung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

<sup>2</sup> Definition Betriebsergebnis (EBIT): Betriebsergebnis vor Gewinnen aus Veräusserung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

<sup>3</sup> Eigenkapital in % des Gesamtkapitals.

<sup>4</sup> Definition Operating Free Cash Flow: Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA), Veränderung operative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (ohne flüssige Mittel) abzüglich Nettoinvestitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte sowie Gewinnausschüttungen an Minderheitsaktionäre.

<sup>5</sup> Definition Nettoverschuldung: Finanzielle Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen.

<sup>6</sup> Definition Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz: Festnetzanschlüsse, Breitbandanschlüsse Retail, Swisscom TV-Anschlüsse und Mobilfunkanschlüsse.

<sup>7</sup> Börsenkurs am Bilanzstichtag multipliziert mit Anzahl ausstehender Aktien am Bilanzstichtag.

# Geschäftsentwicklung Konzern

## Zusammenfassung

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	Veränderung
Nettoumsatz	5'769	5'758	0,2%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	2'227	2'133	4,4%
EBITDA in % Nettoumsatz	38,6	37,0	
Betriebsergebnis (EBIT)	1'135	1'105	2,7%
Reingewinn	788	784	0,5%
Gewinn pro Aktie (in CHF)	15,23	15,13	0,6%
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	1'193	1'142	4,5%
Operating Free Cash Flow	788	745	5,8%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag	8'856	8'760	1,1%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	21'443	21'486	-0,2%

Im ersten Halbjahr 2016 ist der Nettoumsatz von Swisscom um CHF 11 Millionen oder 0,2% auf CHF 5'769 Millionen gestiegen. Im Schweizer Kerngeschäft sank der Umsatz um CHF 11 Millionen oder 0,2% auf CHF 4'650 Millionen. Während der Umsatz mit Telekommunikationsdienstleistungen als Folge des zunehmenden Wettbewerbsdrucks und der sinkenden Preisen beim Roaming um CHF 46 Millionen oder 1,4% sank, stieg der Umsatz im Lösungsgeschäft mit Grosskunden um CHF 29 Millionen oder 5,6%. Die Zahl der Umsatz generierenden Einheiten (RGU) stieg im Schweizer Kerngeschäft innert Jahresfrist um 70'000 oder 0,6% auf 12,5 Millionen. Im ersten Halbjahr 2016 resultierte als Folge der Marktsättigung jedoch ein Rückgang um 24'000. Der Umsatz der italienischen Tochtergesellschaft Fastweb stieg als Folge des Kundenwachstums und der starken Stellung im Markt für Geschäftskunden um EUR 19 Millionen oder 2,2% auf EUR 881 Millionen. Der Kundenbestand von Fastweb im Breitbandgeschäft wuchs innert Jahresfrist um 100'000 oder 4,6% auf 2,26 Millionen (+56'000 im ersten Halbjahr 2016).

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von Swisscom hat um CHF 94 Millionen oder 4,4% auf CHF 2'227 Millionen zugenommen. Diese Zunahme ist vor allem auf den höheren EBITDA von Fastweb zurückzuführen, der um EUR 75 Millionen oder 28,8% auf EUR 335 Millionen stieg. Neben einem guten operativen Ergebnis erhielt Fastweb von Telecom Italia eine Entschädigung in Höhe von EUR 55 Millionen als Folge einer aussergerichtlichen Einigung in einem Rechtsstreit. Im Schweizer Kerngeschäft resultierte ein EBITDA-Rückgang von CHF 12 Millionen oder 0,6% auf CHF 1'912 Millionen. Der Reingewinn stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 4 Millionen oder 0,5% auf CHF 788 Millionen. Die EBITDA-Zunahme wurde zu einem grossen Teil durch höhere Abschreibungen und einen höheren Nettofinanz Aufwand kompensiert.

Die Investitionen von Swisscom stiegen gegenüber dem Vorjahr um CHF 51 Millionen oder 4,5% auf CHF 1'193 Millionen. Die Investitionen in der Schweiz nahmen als Folge des Ausbaus der Breitbandnetze um CHF 34 Millionen oder 4,0% auf CHF 876 Millionen zu. Ende Juni 2016 sind in der Schweiz rund 2,3 Millionen Anschlüsse mit neuesten Glasfasertechnologien ausgerüstet. Insgesamt hat Swisscom rund 3,3 Millionen Wohnungen und Geschäfte mit Ultrabreitband (mehr als 50 Mbit/s) erschlossen. Zudem wurde bisher mehr als die Hälfte (1,3 Millionen) der Festnetzanschlüsse auf die IP-Technologie umgestellt. Fastweb erhöhte die Investitionen als Folge des fortschreitenden Ausbaus der Breitbandnetze um EUR 7 Millionen oder 2,5% auf EUR 286 Millionen.

Der Operating Free Cash Flow stieg um CHF 43 Millionen oder 5,8% auf CHF 788 Millionen. Die Zunahme ist vor allem auf den höheren EBITDA zurückzuführen. Die Nettoverschuldung nahm innert Jahresfrist um CHF 96 Millionen oder 1,1% auf CHF 8'856 Millionen zu.

Die Zahl der Mitarbeitenden von Swisscom ist gegenüber dem Vorjahr um 43 Vollzeitstellen oder 0,2% auf 21'443 Vollzeitstellen gesunken. Bereinigt um Unternehmenskäufe nahm der Personalbestand als Folge von Effizienzmassnahmen um 198 Vollzeitstellen oder 0,7% ab. Im Schweizer Kerngeschäft reduzierte sich die bereinigte Anzahl Vollzeitstellen innert Jahresfrist um 214 Vollzeitstellen oder 1,3% (-294 oder -1,4% im ersten Halbjahr 2016).

Angesichts der Entschädigung von Telecom Italia und höherer Investitionen in die Breitbandnetze in der Schweiz passt Swisscom den finanziellen Ausblick für das Geschäftsjahr 2016 an. Swisscom erwartet unverändert einen Nettoumsatz von über CHF 11,6 Milliarden, neu einen EBITDA von rund CHF 4,25 Milliarden (bisher rund CHF 4,2 Milliarden) und Investitionen von rund CHF 2,4 Milliarden (bisher über CHF 2,3 Milliarden). Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2016 eine unveränderte Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

## Entwicklung der Segmente

In Millionen CHF	2. Quartal 2016	2. Quartal 2015	Veränderung	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	Veränderung
<b>Nettoumsatz</b>						
Privatkunden	1'272	1'283	-0,9%	2'559	2'574	-0,6%
Kleine und Mittlere Unternehmen	343	340	0,9%	679	667	1,8%
Grossunternehmen	652	650	0,3%	1'308	1'307	0,1%
Wholesale	249	234	6,4%	469	464	1,1%
IT, Network & Innovation	31	31	-	61	65	-6,2%
Intersegment-Elimination	(210)	(196)	7,1%	(394)	(380)	3,7%
<b>Swisscom Schweiz</b>	<b>2'337</b>	<b>2'342</b>	<b>-0,2%</b>	<b>4'682</b>	<b>4'697</b>	<b>-0,3%</b>
Fastweb	483	453	6,6%	965	921	4,8%
Übrige operative Segmente	146	156	-6,4%	275	300	-8,3%
Group Headquarters	1	1	-	1	1	-
Intersegment-Elimination	(83)	(87)	-4,6%	(154)	(161)	-4,3%
<b>Nettoumsatz</b>	<b>2'884</b>	<b>2'865</b>	<b>0,7%</b>	<b>5'769</b>	<b>5'758</b>	<b>0,2%</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>						
Privatkunden	729	742	-1,8%	1'484	1'472	0,8%
Kleine und Mittlere Unternehmen	228	232	-1,7%	452	449	0,7%
Grossunternehmen	205	226	-9,3%	417	445	-6,3%
Wholesale	100	92	8,7%	193	193	-
IT, Network & Innovation	(316)	(323)	-2,2%	(634)	(635)	-0,2%
<b>Swisscom Schweiz</b>	<b>946</b>	<b>969</b>	<b>-2,4%</b>	<b>1'912</b>	<b>1'924</b>	<b>-0,6%</b>
Fastweb	223	148	50,7%	367	278	32,0%
Übrige operative Segmente	27	19	42,1%	49	35	40,0%
Group Headquarters	(27)	(29)	-6,9%	(57)	(58)	-1,7%
Intersegment-Elimination	(6)	(6)	-	(9)	(10)	-10,0%
Überleitung Vorsorgeaufwand <sup>1</sup>	(17)	(19)	-10,5%	(35)	(36)	-2,8%
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>1'146</b>	<b>1'082</b>	<b>5,9%</b>	<b>2'227</b>	<b>2'133</b>	<b>4,4%</b>

<sup>1</sup> Im Betriebsergebnis der Segmente sind als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge enthalten. Die Differenz zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition ausgewiesen.

Die Berichterstattung erfolgt nach den drei operativen Geschäftsbereichen Swisscom Schweiz, Fastweb und Übrige operative Segmente sowie dem Bereich Group Headquarters. Swisscom Schweiz ist Marktführerin im Bereich Telekommunikation in der Schweiz. Fastweb ist eines der grössten Breitband-Telekommunikationsunternehmen in Italien. Die Übrigen operativen Segmente beinhalten vor allem die Bereiche Participations, Health und Connected Living. Group Headquarters umfasst im Wesentlichen die Konzernbereiche. Swisscom Schweiz besteht aus den Kundensegmenten Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen und Wholesale sowie dem Bereich IT, Network & Innovation.

Für die finanzielle Führung verrechnet das Segment IT, Network & Innovation keine Netzkosten und Group Headquarters keine Management Fees an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Netzkosten in der Schweiz werden über den Geschäftsbereich IT, Network & Innovation geplant, überwacht und gesteuert. Der Geschäftsbereich IT, Network & Innovation wird als Cost Center geführt. Deshalb werden dem Segment IT, Network & Innovation in der Segmentberichterstattung mit Ausnahme von Vermietung und Verwaltung von Gebäuden keine Umsätze gutgeschrieben. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten.

Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge. Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition zwischen den Betriebsergebnissen der Segmente und dem Betriebsergebnis des Konzerns ausgewiesen.

## Swisscom Schweiz

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	2. Quartal 2016	2. Quartal 2015	Veränderung	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	Veränderung
<b>Nettoumsatz und Ergebnis</b>						
Mobilfunk Einzelverträge	649	691	-6,1%	1'298	1'362	-4,7%
Festnetz Einzelverträge	382	435	-12,2%	779	887	-12,2%
Bündelverträge	610	547	11,5%	1'213	1'077	12,6%
Lösungsgeschäft	273	260	5,0%	550	521	5,6%
Wholesale	148	140	5,7%	287	288	-0,3%
Übrige	259	252	2,8%	523	526	-0,6%
<b>Umsatz mit externen Kunden</b>	<b>2'321</b>	<b>2'325</b>	<b>-0,2%</b>	<b>4'650</b>	<b>4'661</b>	<b>-0,2%</b>
Umsatz mit anderen Segmenten	16	17	-5,9%	32	36	-11,1%
<b>Nettoumsatz</b>	<b>2'337</b>	<b>2'342</b>	<b>-0,2%</b>	<b>4'682</b>	<b>4'697</b>	<b>-0,3%</b>
Direkte Kosten	(483)	(461)	4,8%	(952)	(944)	0,8%
Indirekte Kosten	(908)	(912)	-0,4%	(1'818)	(1'829)	-0,6%
<b>Segmentaufwand</b>	<b>(1'391)</b>	<b>(1'373)</b>	<b>1,3%</b>	<b>(2'770)</b>	<b>(2'773)</b>	<b>-0,1%</b>
<b>Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>946</b>	<b>969</b>	<b>-2,4%</b>	<b>1'912</b>	<b>1'924</b>	<b>-0,6%</b>
Marge in % Nettoumsatz	40,5	41,4		40,8	41,0	
Abschreibungen und Wertminderungen	(377)	(343)	9,9%	(744)	(674)	10,4%
<b>Segmentergebnis</b>	<b>569</b>	<b>626</b>	<b>-9,1%</b>	<b>1'168</b>	<b>1'250</b>	<b>-6,6%</b>
<b>Operationelle Daten am Bilanzstichtag in Tausend</b>						
Festnetzanschlüsse				2'518	2'697	-6,6%
Breitbandanschlüsse Retail				1'978	1'922	2,9%
Swisscom TV-Anschlüsse				1'400	1'238	13,1%
Mobilfunkanschlüsse				6'623	6'592	0,5%
Umsatz generierende Einheiten (RGU)				12'519	12'449	0,6%
Bündelverträge				1'515	1'307	15,9%
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse				125	150	-16,7%
Breitbandanschlüsse Wholesale				342	291	17,5%
<b>Investitionen und Personalbestand</b>						
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	447	453	-1,3%	872	841	3,7%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				16'969	17'062	-0,5%

Der Umsatz mit externen Kunden von Swisscom Schweiz hat um CHF 11 Millionen oder 0,2% auf CHF 4'650 Millionen abgenommen (-0,2% im zweiten Quartal). Gegenüber dem Vorjahr sank der Umsatz mit Telekommunikationsdienstleistungen um CHF 46 Millionen oder 1,4% auf CHF 3'322 Millionen, im Lösungsgeschäft resultierte ein Wachstum um CHF 29 Millionen oder 5,6% auf CHF 550 Millionen. Der Umsatzrückgang mit Telekommunikationsdienstleistungen ist auf den zunehmenden Wettbewerbsdruck und die sinkenden Preise beim Roaming zurückzuführen. Anders als bisher kann dieser Trend nicht mehr durch das Kundenwachstum kompensiert werden. Die Zahl der Umsatz generierenden Einheiten (RGU) erhöhte sich innert Jahresfrist um 70'000 oder 0,6% auf 12,5 Millionen, wobei im ersten Halbjahr 2016 aufgrund der zunehmenden Marktsättigung ein Rückgang um 24'000 resultierte. In den Bereichen Privatkunden und Kleine & Mittlere Unternehmen (KMU) blieb der Drittumsatz mit CHF 3'150 Millionen stabil (-0,6% im zweiten Quartal). Dem Rückgang im Mobilfunkgeschäft aufgrund der tieferen Preise beim Roaming standen höhere Umsätze aus der Übernahme von search.ch im Juli 2015 gegenüber. Im Bereich Grossunternehmen blieb der Drittumsatz mit CHF 1'202 Millionen (-0,2%) im Vergleich zum Vorjahr nahezu stabil (-0,2% im zweiten Quartal). Der preisbedingte Umsatzrückgang im Mobilfunkgeschäft wurde

durch höhere Umsätze im Lösungsgeschäft kompensiert, allerdings mit einer tieferen Marge. Der Auftragseingang im Grosskundengeschäft nahm wegen starkem Wettbewerb um 2,0% auf CHF 1'028 Millionen ab.

Die grosse Nachfrage nach gebündelten Angeboten mit Pauschalтарifen hält an. Ende Juni 2016 nutzten 1,52 Millionen Kunden ein Bündelangebot, was einem Anstieg innert Jahresfrist um 208'000 oder 15,9% entspricht (+99'000 im ersten Halbjahr). Der Umsatz mit Bündelverträgen stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 136 Millionen oder 12,6% auf CHF 1'213 Millionen (+11,5% im zweiten Quartal).

Der zunehmend gesättigte Markt schlägt sich auf die Entwicklung des Kundenbestands im Mobilfunkbereich nieder. Im Jahresvergleich stieg die Zahl der Mobilfunkanschlüsse um 31'000 oder 0,5% auf 6,6 Millionen. Im ersten Halbjahr 2016 resultierte als Folge der Marktsättigung jedoch ein Rückgang um 2'000. Der Bestand an Postpaid-Anschlüssen inklusive Bündelangebote ist um 50'000 (+10'000 im ersten Halbjahr) gewachsen. Die Zahl der Prepaid-Anschlüsse ging um 19'000 zurück (-12'000 im ersten Halbjahr). Im Roaming-Geschäft haben Preissenkungen und die Inkludierung von Roaming-Volumen in die Natel infinity 2.0 Abonnemente den Anstieg des Roaming-Volumens weiter beschleunigt. Die damit verbundene Preissenkung beträgt 2016 rund CHF 100 Millionen. Im ersten Halbjahr 2016 stieg der Datenverkehr auf das 2,4-fache des Vorjahres, der Sprachverkehr um 13%. Mit der Einführung von Natel infinity 2.0 im März 2016 profitieren die Kunden von deutlich höheren Geschwindigkeiten, mehr Roaming und einem unbegrenzten Online-Speicher. Bis Ende Juni 2016 haben sich 632'000 Kunden für diese neuen infinity Abos entschieden. Der Kundenbestand aller Natel infinity Abos beträgt 2,33 Millionen, dies entspricht 70% der Anzahl Postpaid-Anschlüsse (ohne Grosskunden).

Der Bestand an Swisscom TV-Anschlüssen stieg trotz harter Konkurrenz innert Jahresfrist um 162'000 oder 13,1% auf 1,40 Millionen (+69'000 im ersten Halbjahr), wovon 1,15 Millionen auf Abonnemente mit Grundgebühr entfallen. Drei Viertel der Kunden nutzen den cloudbasierten Dienst Swisscom TV 2.0. Die Anzahl der Breitbandanschlüsse mit Endkunden erhöhte sich gegenüber Vorjahr um 56'000 oder 2,9% auf 1,98 Millionen (+20'000 im ersten Halbjahr). Somit konnte im Festnetz das Wachstum bei TV- und Breitbandanschlüssen die Reduktion bei den Festnetz-Telefonieanschlüssen um 179'000 (-111'000 im ersten Halbjahr) mehr als kompensieren. Die Abnahme der Festnetz-Telefonieanschlüsse ist vor allem auf die Substitution durch Mobilfunk zurückzuführen.

Der Segmentaufwand hat um CHF 3 Millionen oder 0,1% auf CHF 2'770 Millionen abgenommen (+1,3% im zweiten Quartal). Dabei liegen die direkten Kosten über, die indirekten Kosten unter dem Vorjahr. Die Zunahme der direkten Kosten um CHF 8 Millionen oder 0,8% auf CHF 952 Millionen (+4,8% im zweiten Quartal) ist hauptsächlich auf höhere Ausgaben für Roaming und internationalen Verkehr sowie höhere Kosten für Kundengewinnung und -bindung zurückzuführen. Die Abnahme der indirekten Kosten um CHF 11 Millionen oder 0,6% auf CHF 1'818 Millionen (-0,4% im zweiten Quartal) ist vor allem auf Kosteneinsparungen aus Effizienzsteigerungen und einen tieferen Aufwand für den Unterhalt zurückzuführen. Der Personalbestand reduzierte sich innert Jahresfrist um 93 oder 0,5% auf 16'969 Vollzeitstellen. Auf vergleichbarer Basis betrug die Abnahme 214 Vollzeitstellen oder 1,3% (-291 oder -1,4% im ersten Halbjahr), was auf Effizienzmassnahmen zurückzuführen ist. Die Kosteneinsparungen haben einen Teil des tieferen Umsatzes mit Telekommunikationsdienstleistungen kompensiert. Das Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) reduzierte sich um CHF 12 Millionen oder 0,6% auf CHF 1'912 Millionen (-2,4% im zweiten Quartal). Die Ergebnismarge sank um 0,2 Prozentpunkte auf 40,8%.

Die Abschreibungen nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 70 Millionen oder 10,4% auf CHF 744 Millionen zu (+9,9% im zweiten Quartal), was auf das hohe Investitionsniveau zurückzuführen ist. Entsprechend sank das Segmentergebnis um CHF 82 Millionen oder 6,6% auf CHF 1'168 Millionen (-9,1% im zweiten Quartal). Die Investitionen stiegen gegenüber dem Vorjahr um CHF 31 Millionen oder 3,7% auf CHF 872 Millionen (-1,3% im zweiten Quartal), hauptsächlich aufgrund höherer Investitionen in die Breitbandnetze.

## Fastweb

In Millionen EUR bzw. wie angemerkt	2. Quartal 2016	2. Quartal 2015	Veränderung	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	Veränderung
Privatkunden	227	219	3,7%	450	435	3,4%
Geschäftskunden	177	177	–	348	345	0,9%
Wholesale	35	36	–2,8%	79	80	–1,3%
<b>Umsatz mit externen Kunden</b>	<b>439</b>	<b>432</b>	<b>1,6%</b>	<b>877</b>	<b>860</b>	<b>2,0%</b>
Umsatz mit anderen Segmenten	2	1	100,0%	4	2	100,0%
<b>Nettoumsatz</b>	<b>441</b>	<b>433</b>	<b>1,8%</b>	<b>881</b>	<b>862</b>	<b>2,2%</b>
Segmentaufwand	(237)	(293)	–19,1%	(546)	(602)	–9,3%
<b>Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>204</b>	<b>140</b>	<b>45,7%</b>	<b>335</b>	<b>260</b>	<b>28,8%</b>
Marge in % Nettoumsatz	46,3	32,3		38,0	30,2	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	132	132	–	286	279	2,5%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				2'422	2'377	1,9%
Breitbandanschlüsse am Bilanzstichtag in Tausend				2'257	2'157	4,6%

Der Nettoumsatz von Fastweb hat gegenüber dem Vorjahr um EUR 19 Millionen oder 2,2% auf EUR 881 Millionen zugenommen (+1,8% im zweiten Quartal). Die Kundenbasis im Breitbandgeschäft wuchs innert Jahresfrist trotz einem schwierigen Marktumfeld um 100'000 oder 4,6% auf 2,26 Millionen (+56'000 im ersten Halbjahr). Der durchschnittliche Umsatz pro Breitbandkunde im Bereich Privatkunden sank als Folge des intensiven Wettbewerbs gegenüber dem Vorjahr um rund 3%. Dieser Rückgang wurde durch das Kundenwachstum überkompensiert. Entsprechend stieg der Umsatz mit Privatkunden gegenüber dem Vorjahr um EUR 15 Millionen oder 3,4% auf EUR 450 Millionen (+3,7% im zweiten Quartal). Als Folge der starken Stellung im Markt für Geschäftskunden erhöhte sich der Umsatz mit Geschäftskunden um EUR 3 Millionen oder 0,9% auf EUR 348 Millionen (unverändert im zweiten Quartal). Der Umsatz im Wholesale-Geschäft blieb mit EUR 79 Millionen stabil.

Das Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von Fastweb stieg um EUR 75 Millionen oder 28,8% auf EUR 335 Millionen. Darin enthalten ist eine Entschädigung von Telecom Italia in Höhe von EUR 55 Millionen als Folge einer aussergerichtlichen Einigung in einem Rechtsstreit. Bereinigt um diesen Einmaleffekt erhöhten sich der EBITDA um EUR 20 Millionen oder 7,7% (+6,4% im zweiten Quartal) und die Ergebnismarge um 1,6 Prozentpunkte auf 31,8%. Die Investitionen stiegen um EUR 7 Millionen oder 2,5% auf EUR 286 Millionen, dies als Folge des fortschreitenden Ausbaus der Breitbandnetze. Im Juli 2016 gaben Fastweb und Telecom Italia bekannt, bei der Verlegung von Glasfasern bis in die Gebäude (FTTH) kooperieren zu wollen. Bis Ende 2020 sollen 13 Millionen und damit die Hälfte der Haushalte und Geschäfte in Italien mit Ultrabreitband erschlossen sein.

## Übrige operative Segmente

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	2. Quartal 2016	2. Quartal 2015	Veränderung	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	Veränderung
Umsatz mit externen Kunden	81	87	-6,9%	157	177	-11,3%
Umsatz mit anderen Segmenten	65	69	-5,8%	118	123	-4,1%
<b>Nettoumsatz</b>	<b>146</b>	<b>156</b>	<b>-6,4%</b>	<b>275</b>	<b>300</b>	<b>-8,3%</b>
Segmentaufwand	(119)	(137)	-13,1%	(226)	(265)	-14,7%
<b>Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>27</b>	<b>19</b>	<b>42,1%</b>	<b>49</b>	<b>35</b>	<b>40,0%</b>
Marge in % Nettoumsatz	18,5	12,2		17,8	11,7	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	11	6	83,3%	17	12	41,7%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				1'743	1'722	1,2%

Die Entwicklung der übrigen operativen Segmente wird vor allem durch Unternehmensverkäufe im Vorjahr beeinflusst. Im ersten Halbjahr 2015 hat Swisscom die Alphapay AG und den Geschäftsbereich Swisscom Hospitality veräussert. Dies ist die der Hauptgrund für die Abnahme von Umsatz und Segmentaufwand.

Der Nettoumsatz der Übrigen operativen Segmente hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 25 Millionen oder 8,3% auf CHF 275 Millionen abgenommen (-6,4% im zweiten Quartal). Bereinigt um Unternehmensverkäufe nahm der Nettoumsatz um CHF 4 Millionen oder 1,4% zu, vor allem aufgrund höherer Umsätze für Bauleistungen bei cablex. Das Segmentergebnis vor Abschreibungen stieg um CHF 14 Millionen oder 40,0% auf CHF 49 Millionen (+42,1% im zweiten Quartal), hauptsächlich als Folge höherer Umsätze sowie einmaliger Kosten bei cablex im Vorjahr. Die Ergebnismarge verbesserte sich um 6,1 Prozentpunkte auf 17,8%. Der Personalbestand lag mit 1'743 Vollzeitstellen um 21 Vollzeitstellen oder 1,2% über dem Vorjahr.

### Group Headquarters und Überleitung Vorsorgeaufwand

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 1 Millionen oder 1,7% auf CHF -57 Millionen. Der Personalbestand nahm gegenüber dem Vorjahr um 4,9% auf 309 Vollzeitstellen ab.

In der Überleitung Vorsorgeaufwand nach IAS 19 ist im ersten Halbjahr 2016 ein Aufwand von CHF 35 Millionen erfasst (Vorjahr CHF 36 Millionen).

## Abschreibungen und nicht operative Ergebnisse

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	2. Quartal 2016	2. Quartal 2015	Veränderung	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	Veränderung
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>1'146</b>	<b>1'082</b>	<b>5,9%</b>	<b>2'227</b>	<b>2'133</b>	<b>4,4%</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	(546)	(521)	4,8%	(1'092)	(1'028)	6,2%
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>600</b>	<b>561</b>	<b>7,0%</b>	<b>1'135</b>	<b>1'105</b>	<b>2,7%</b>
Nettozinsaufwand	(42)	(49)	-14,3%	(81)	(96)	-15,6%
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(24)	16	–	(64)	(41)	56,1%
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	–	8	-100,0%	–	13	-100,0%
<b>Gewinn vor Ertragssteuern</b>	<b>534</b>	<b>536</b>	<b>-0,4%</b>	<b>990</b>	<b>981</b>	<b>0,9%</b>
Ertragssteueraufwand	(110)	(103)	6,8%	(202)	(197)	2,5%
<b>Reingewinn</b>	<b>424</b>	<b>433</b>	<b>-2,1%</b>	<b>788</b>	<b>784</b>	<b>0,5%</b>
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn	424	433	-2,1%	789	784	0,6%
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn	–	–	–	(1)	–	–
Gewinn pro Aktie (in CHF)	8,19	8,36	-2,1%	15,23	15,13	0,6%

Die Abschreibungen von Swisscom sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 64 Millionen oder 6,2% auf CHF 1'092 Millionen gestiegen, was vor allem auf höhere Abschreibungen bei Swisscom Schweiz als Folge des hohen Investitionsniveaus zurückzuführen ist. Im Rahmen der Kaufpreisaufteilung von Unternehmensübernahmen wurden immaterielle Vermögenswerte aktiviert. In den Abschreibungen für das erste Halbjahr 2016 sind planmässige Abschreibungen aus Unternehmensübernahmen in der Höhe von CHF 64 Millionen (Vorjahr CHF 60 Millionen) enthalten.

Der Nettozinsaufwand hat um CHF 15 Millionen auf CHF 81 Millionen abgenommen, was auf die tieferen durchschnittlichen Zinskosten der Finanzschulden zurückzuführen ist. Der übrige Nettofinanzaufwand betrug CHF 64 Millionen und verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 23 Millionen. Der Nettofinanzaufwand enthält im ersten Halbjahr 2016 negative Effekte von CHF 42 Millionen aus der Marktwertveränderung von Zinssatzswaps (Vorjahr CHF 9 Millionen) und Fremdwährungsgewinne von CHF 1 Million (Vorjahr Fremdwährungsverluste von CHF 34 Millionen). Im ersten Halbjahr des Vorjahres sind zudem Gewinne aus der Veräusserung von Tochtergesellschaften von CHF 19 Millionen enthalten.

Der Ertragssteueraufwand betrug CHF 202 Millionen (Vorjahr CHF 197 Millionen), was einem effektiven Ertragssteuersatz von 20,4% (Vorjahr 20,1%) entspricht. Langfristig wird unverändert mit einem erwarteten Ertragssteuersatz ohne Sondereffekte von rund 21% gerechnet.

Der Reingewinn von Swisscom nahm um CHF 4 Millionen oder 0,5% auf CHF 788 Millionen zu. Die EBITDA-Zunahme wurde zu einem grossen Teil durch höhere Abschreibungen und einen höheren Nettofinanzaufwand kompensiert. Der Gewinn pro Aktie berechnet sich auf der Grundlage des Anteils der Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn und der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien. Der Gewinn pro Aktie stieg von CHF 15,13 auf CHF 15,23.

## Geldflüsse

In Millionen CHF	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	2'227	2'133	94
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	(1'193)	(1'142) <sup>1</sup>	(51)
Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	19	13	6
Veränderung Vorsorgeverpflichtung	31	33	(2)
Veränderung Nettoumlaufvermögen und übrige operative Geldflüsse	(288)	(285)	(3)
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre	(8)	(7)	(1)
<b>Operating Free Cash Flow</b>	<b>788</b>	<b>745</b>	<b>43</b>
Nettozinszahlungen	(18)	(24)	6
Ertragssteuerzahlungen	(257)	(257)	–
<b>Free Cash Flow</b>	<b>513</b>	<b>464</b>	<b>49</b>
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto	–	6	(6)
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	730	624	106
Dividendenzahlungen an Aktionäre der Swisscom AG	(1'140)	(1'140)	–
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit	(33)	(37)	4
<b>Nettozunahme (Nettoabnahme) flüssiger Mittel</b>	<b>70</b>	<b>(83)</b>	<b>153</b>

<sup>1</sup> Ohne Investitionen von CHF 10 Millionen in Immobilienprojekte, für welche Verkaufverträge abgeschlossen wurden.

Der Free Cash Flow ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 49 Millionen oder 10,6% auf CHF 513 Millionen gestiegen, was auf den höheren Operating Free Cash Flow zurückzuführen ist. Der Operating Free Cash Flow stieg um CHF 43 Millionen oder 5,8% auf CHF 788 Millionen. Die Zunahme resultierte im Wesentlichen aus dem höheren Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA), welches teilweise durch die höheren Investitionen kompensiert wurde. Das Nettoumlaufvermögen erhöhte sich gegenüber Ende 2015 um CHF 288 Millionen (Vorjahr Zunahme von CHF 285 Millionen) vor allem als Folge der Bezahlung der Weko-Sanktion im laufenden Verfahren zu den Breitbanddiensten. Swisscom hält die Sanktion für nicht gerechtfertigt und hat Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht. Swisscom hat die Sanktion von CHF 186 Millionen bezahlt, da keine aufschiebende Wirkung gewährt wurde. Zudem stieg das Nettoumlaufvermögen aus höheren aktiven Abgrenzungen für geleistete Vorauszahlungen von Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2016. Die Investitionen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 51 Millionen oder 4,5% auf CHF 1'193 Millionen gestiegen. Dies ist vor allem eine Folge des kontinuierlichen Ausbaus der Breitbandnetze in der Schweiz sowie in Italien.

Im ersten Quartal 2016 hat Swisscom eine Anleiheobligation mit einem Nominalbetrag von CHF 200 Millionen aufgenommen. Der Coupon beträgt 0,375% und die Laufzeit geht bis 2028. Die aufgenommenen Mittel wurden zur Rückzahlung bestehender Schulden verwendet. Zusätzlich wurde im ersten Quartal 2016 eine fällig gewordene Private Platzierung über CHF 150 Millionen um 15 Jahre zu einem festen Zinssatz von 0,56% verlängert. Weiter hat Swisscom im ersten Halbjahr 2016 kurzfristige Bankdarlehen von rund CHF 500 Millionen aufgenommen, die zur teilweisen Finanzierung der Dividendenzahlung verwendet worden sind.

## Bilanz

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	30.06.2016	31.12.2015	Veränderung
<b>Vermögenswerte</b>			
Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	474	409	15,9%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2'538	2'535	0,1%
Sachanlagen	10'037	9'855	1,8%
Goodwill	5'163	5'161	0,0%
Übrige immaterielle Vermögenswerte	1'815	1'861	-2,5%
Assoziierte Gesellschaften und langfristige Finanzanlagen	499	461	8,2%
Ertragssteuerguthaben	381	375	1,6%
Übrige kurz- und langfristige Vermögenswerte	541	492	10,0%
<b>Total Vermögenswerte</b>	<b>21'448</b>	<b>21'149</b>	<b>1,4%</b>
<b>Verbindlichkeiten und Eigenkapital</b>			
Finanzielle Verbindlichkeiten	9'470	8'593	10,2%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1'729	1'768	-2,2%
Personalvorsorgeverpflichtungen	3'747	2'919	28,4%
Rückstellungen	947	1'139	-16,9%
Ertragssteuerschulden	230	436	-47,2%
Übrige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	1'062	1'052	1,0%
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>17'185</b>	<b>15'907</b>	<b>8,0%</b>
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital	4'257	5'237	-18,7%
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	6	5	20,0%
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>4'263</b>	<b>5'242</b>	<b>-18,7%</b>
<b>Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital</b>	<b>21'448</b>	<b>21'149</b>	<b>1,4%</b>
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag	19,9%	24,8%	
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>8'856</b>	<b>8'042</b>	<b>10,1%</b>

Die Bilanzsumme am 30. Juni 2016 betrug CHF 21'448 Millionen und nahm gegenüber Ende 2015 um CHF 299 Millionen oder 1,4% zu. Die Zunahme der Vermögenswerte ist vor allem auf den höheren Bestand bei den Sachanlagen als Folge der Investitionstätigkeit zurückzuführen. Gegenüber Ende 2015 stiegen die bilanzierten Personalvorsorgeverpflichtungen nach IAS 19 um CHF 828 Millionen auf CHF 3'747 Millionen. Dieser Anstieg ist vor allem auf den tieferen Diskontsatz zurückzuführen, der von 0,94% auf 0,41% abgenommen hat. Hauptgrund für die Abnahme der Rückstellungen um CHF 192 Millionen auf CHF 947 Millionen ist die Zahlung der Weko-Sanktion im laufenden Verfahren zu den Breitbanddiensten in Höhe von CHF 186 Millionen. Swisscom hält die Sanktion für nicht gerechtfertigt und hat Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht. Das Eigenkapital sank um CHF 979 Millionen oder 18,7% auf CHF 4'263 Millionen, was einer Eigenkapitalquote von 19,9% entspricht (24,8% per 31. Dezember 2015). Dem Reingewinn von CHF 788 Millionen standen die Dividendenzahlung von CHF 1'140 Millionen und der sonstige im Eigenkapital erfasste Nettoverlust von CHF 620 Millionen gegenüber. Darin enthalten sind versicherungsmathematische Verluste von Vorsorgeplänen von CHF 783 Millionen, dies vor allem als Folge von Zinssatzänderungen. Die im Eigenkapital erfassten kumulierten Währungsumrechnungsverluste betragen gegenüber Ende 2015 unverändert rund CHF 1,7 Milliarden.

Die Nettoverschuldung setzt sich zusammen aus den finanziellen Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen. Swisscom hat sich für die Kenngrösse Nettoverschuldung/EBITDA (auf Jahresbasis) einen maximalen Wert von 2,1 zum Ziel gesetzt. Überschreitungen des Zielwerts sind kurzfristig möglich. Unterschreitungen stellen einen finanziellen Spielraum dar.

## Ausblick

Angesichts der Entschädigung von Telecom Italia und höherer Investitionen in die Breitbandnetze in der Schweiz passt Swisscom den finanziellen Ausblick für das Geschäftsjahr 2016 an. Swisscom erwartet unverändert einen Nettoumsatz von über CHF 11,6 Milliarden, neu einen EBITDA von rund CHF 4,25 Milliarden (bisher rund CHF 4,2 Milliarden) und Investitionen von rund CHF 2,4 Milliarden (bisher über CHF 2,3 Milliarden). Für den finanziellen Ausblick 2016 wird ein CHF/EUR-Wechselkurs von 1,10 angenommen.

Für Swisscom ohne Fastweb wird mit einem leichten Umsatzrückgang gerechnet. Zunehmender Wettbewerbs- und Preisdruck sowohl im Privat- als auch im Geschäftskundenmarkt bei den herkömmlichen Kommunikationsdienstleistungen führen zu der erwarteten Umsatzabnahme. Das Teilnehmerwachstum bei Breitbandanschlüssen, TV und Mobilfunk kann aufgrund zunehmender Marktsättigung diesen Rückgang nicht kompensieren. Für Fastweb wird aufgrund des Kundenwachstums eine leichte Zunahme des Umsatzes erwartet.

Der im Geschäftsjahr 2015 erzielte EBITDA von rund CHF 4,1 Milliarden wurde durch verschiedene Sondereffekte negativ belastet, insbesondere Rückstellungen von CHF 186 Millionen für ein Rechtsverfahren bei Breitbanddiensten sowie von CHF 70 Millionen für Stellenabbau. Für Swisscom ohne Fastweb wird ausgehend von einem um diese zwei Sondereffekte bereinigten EBITDA 2015 mit einer Reduktion des EBITDA für 2016 um CHF 200 Millionen gerechnet. Neben dem preisbedingten Umsatzrückgang werden höhere Kosten für Roaming erwartet. Durch die organisatorischen Anpassungen, Stellenreduktion und Effizienzsteigerungen können 2016 Kosteneinsparungen von rund CHF 50 Millionen erzielt werden. Zusätzlich zur Entschädigung von Telecom Italia in Höhe von EUR 55 Millionen wird für Fastweb hingegen ein höherer EBITDA erwartet.

Für 2016 erwartet Swisscom Investitionen in Höhe von rund CHF 2,4 Milliarden. In der Schweiz wird mit Investitionen von rund CHF 1,8 Milliarden bzw. in Höhe des Vorjahres gerechnet. Die Investitionen bei Fastweb bleiben stabil.

Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2016 eine unveränderte Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

# Konsolidierter Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

## Konsolidierte Erfolgsrechnung (verkürzt und ungeprüft)

In Millionen CHF, ausgenommen Angaben pro Aktie

	Anhang	2. Quartal 2016	2. Quartal 2015	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
<b>Nettoumsatz</b>	2	<b>2'884</b>	<b>2'865</b>	<b>5'769</b>	<b>5'758</b>
Material- und Dienstleistungsaufwand		(558)	(553)	(1'102)	(1'121)
Personalaufwand		(743)	(757)	(1'508)	(1'513)
Übriger Betriebsaufwand		(600)	(577)	(1'197)	(1'186)
Aktivierete Eigenleistungen und übrige Erträge	6	163	104	265	195
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>1'146</b>	<b>1'082</b>	<b>2'227</b>	<b>2'133</b>
Abschreibungen und Wertminderungen		(546)	(521)	(1'092)	(1'028)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	2	<b>600</b>	<b>561</b>	<b>1'135</b>	<b>1'105</b>
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	3	(66)	(33)	(145)	(137)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften		–	8	–	13
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>		<b>534</b>	<b>536</b>	<b>990</b>	<b>981</b>
Ertragssteueraufwand		(110)	(103)	(202)	(197)
<b>Reingewinn</b>		<b>424</b>	<b>433</b>	<b>788</b>	<b>784</b>
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn		424	433	789	784
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn		–	–	(1)	–
Gewinn und verwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)		8,19	8,36	15,23	15,13

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	2. Quartal 2016	2. Quartal 2015	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
<b>Reingewinn</b>	<b>424</b>	<b>433</b>	<b>788</b>	<b>784</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	81	549	(783)	57
Ertragssteuern	(16)	(114)	163	(12)
<b>Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern</b>	<b>65</b>	<b>435</b>	<b>(620)</b>	<b>45</b>
Währungsumrechnung von ausländischen Konzerngesellschaften	(11)	(11)	3	(260)
In die Erfolgsrechnung übertragene Gewinne und Verluste von zur Veräusserung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	–	–	(4)	–
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Cash Flow Hedges	4	3	1	(23)
In die Erfolgsrechnung übertragene Gewinne und Verluste von Cash Flow Hedges	–	–	1	(3)
Ertragssteuern	1	2	(1)	63
<b>In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern</b>	<b>(6)</b>	<b>(6)</b>	<b>–</b>	<b>(223)</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>	<b>59</b>	<b>429</b>	<b>(620)</b>	<b>(178)</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>483</b>	<b>862</b>	<b>168</b>	<b>606</b>
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Gesamtergebnis	483	862	169	606
Anteil Minderheitsaktionäre am Gesamtergebnis	–	–	(1)	–

## Konsolidierte Bilanz (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	Anhang	30.06.2016	31.12.2015
<b>Vermögenswerte</b>			
Flüssige Mittel		394	324
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		2'538	2'535
Übrige finanzielle Vermögenswerte		80	85
Übrige Vermögenswerte		481	433
<b>Total Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>3'493</b>	<b>3'377</b>
Sachanlagen		10'037	9'855
Goodwill und übrige immaterielle Vermögenswerte		6'978	7'022
Anteile an assoziierten Gesellschaften		205	223
Übrige finanzielle Vermögenswerte		294	238
Übrige Vermögenswerte		441	434
<b>Total Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>17'955</b>	<b>17'772</b>
<b>Total Vermögenswerte</b>		<b>21'448</b>	<b>21'149</b>
<b>Verbindlichkeiten und Eigenkapital</b>			
Finanzielle Verbindlichkeiten	4	1'619	1'195
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		1'729	1'768
Laufende Ertragssteuerschulden		79	146
Rückstellungen	5	156	351
Übrige Verbindlichkeiten		723	693
<b>Total Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>4'306</b>	<b>4'153</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten	4	7'851	7'398
Personalvorsorgeverpflichtungen		3'747	2'919
Rückstellungen	5	791	788
Latente Ertragssteuerschulden		151	290
Übrige Verbindlichkeiten		339	359
<b>Total Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>12'879</b>	<b>11'754</b>
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>17'185</b>	<b>15'907</b>
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital		4'257	5'237
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital		6	5
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>4'263</b>	<b>5'242</b>
<b>Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital</b>		<b>21'448</b>	<b>21'149</b>

## Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	Anhang	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Reingewinn		788	784
Anpassung für zahlungsunwirksame Positionen		1'427	1'343
Veränderung betriebliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(244)	(236)
Ertragssteuerzahlungen		(257)	(257)
<b>Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>1'714</b>	<b>1'634</b>
Ausgaben für Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte		(1'193)	(1'152)
Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich flüssiger Mittel		(27)	(61)
Einnahmen aus Verkauf von Tochtergesellschaften abzüglich flüssiger Mittel		–	28
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto		27	28
<b>Geldabfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>(1'193)</b>	<b>(1'157)</b>
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	4	730	624
Dividendenzahlungen an Aktionäre der Swisscom AG	7	(1'140)	(1'140)
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre		(8)	(7)
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit, netto		(33)	(37)
<b>Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>(451)</b>	<b>(560)</b>
<b>Nettozunahme (Nettoabnahme) flüssiger Mittel</b>		<b>70</b>	<b>(83)</b>
Flüssige Mittel Anfang Jahr		324	302
Währungsumrechnung auf flüssigen Mitteln		–	1
<b>Flüssige Mittel Ende Rechnungsperiode</b>		<b>394</b>	<b>220</b>

## Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Übrige Reserven	Anteil Aktionäre Swisscom	Anteil Minder- heits- aktionäre	Total Eigen- kapital
<b>Bestand am 31. Dezember 2014</b>	<b>52</b>	<b>136</b>	<b>6'856</b>	<b>–</b>	<b>(1'590)</b>	<b>5'454</b>	<b>3</b>	<b>5'457</b>
Reingewinn	–	–	784	–	–	784	–	784
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	45	–	(223)	(178)	–	(178)
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>829</b>	<b>–</b>	<b>(223)</b>	<b>606</b>	<b>–</b>	<b>606</b>
Dividendenzahlungen	–	–	(1'140)	–	–	(1'140)	(7)	(1'147)
Transaktionen mit Minderheitsaktionären	–	–	–	–	–	–	1	1
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(2)	–	(2)	–	(2)
Abgabe eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	2	–	2	–	2
<b>Bestand am 30. Juni 2015</b>	<b>52</b>	<b>136</b>	<b>6'545</b>	<b>–</b>	<b>(1'813)</b>	<b>4'920</b>	<b>(3)</b>	<b>4'917</b>
<b>Bestand am 31. Dezember 2015</b>	<b>52</b>	<b>136</b>	<b>6'783</b>	<b>–</b>	<b>(1'734)</b>	<b>5'237</b>	<b>5</b>	<b>5'242</b>
Reingewinn	–	–	789	–	–	789	(1)	788
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	(620)	–	–	(620)	–	(620)
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>169</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>169</b>	<b>(1)</b>	<b>168</b>
Dividendenzahlungen	–	–	(1'140)	–	–	(1'140)	(8)	(1'148)
Transaktionen mit Minderheitsaktionären	–	–	(8)	–	–	(8)	10	2
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(4)	–	(4)	–	(4)
Abgabe eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	3	–	3	–	3
<b>Bestand am 30. Juni 2016</b>	<b>52</b>	<b>136</b>	<b>5'804</b>	<b>(1)</b>	<b>(1'734)</b>	<b>4'257</b>	<b>6</b>	<b>4'263</b>

# Anhang zum Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

## 1 Grundsätze der Rechnungslegung

### Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die Swisscom AG und alle ihre direkt und indirekt durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise kontrollierten Tochtergesellschaften (im Weiteren als Swisscom bezeichnet). Der konsolidierte Zwischenabschluss für die sechs Monate, die am 30. Juni 2016 abgeschlossen wurden, wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard «IAS 34 Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung 2015 beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung sowie den neu ab 1. Januar 2016 anwendbaren Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt.

Die Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen. Änderungen von Einschätzungen und Annahmen werden in der Berichtsperiode angepasst, in der sich die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen geändert haben. Swisscom ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Erbringung von Dienstleistungen keinen bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres unterliegt. Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet. Für den konsolidierten Zwischenabschluss wurde ein Währungsumrechnungskurs CHF/EUR von 1,087 als Stichtagskurs (31. Dezember 2015 CHF/EUR 1,084) und 1,096 als Durchschnittskurs (Vorjahr CHF/EUR 1,069) verwendet.

### Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen

Ab 1. Januar 2016 wendet Swisscom verschiedene Änderungen der bestehenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen an, welche keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis oder die Finanzlage des Konzerns haben.

## 2 Segmentinformationen

Die Festlegung der berichtspflichtigen operativen Segmente basiert auf dem Management-Ansatz. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der internen Finanzberichterstattung an den operativen Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker). Die Berichterstattung erfolgt nach den Segmenten «Privatkunden», «Kleine & Mittlere Unternehmen», «Grossunternehmen», «Wholesale» und «IT, Network & Innovation», die zur Swisscom Schweiz zusammengefasst werden sowie «Fastweb» und «Übrige operative Segmente». Zusätzlich wird in der Berichterstattung «Group Headquarters», das nicht zugeteilte Kosten enthält, separat ausgewiesen.

Für die finanzielle Führung verrechnet Group Headquarters keine Management Fees und das Segment IT, Network & Innovation keine Netzkosten an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten. Das Segment IT, Network & Innovation weist als Segmentergebnis den Betriebsaufwand und die Abschreibungen abzüglich dem Umsatz aus Vermietung und Verwaltung von Gebäuden und den aktivierten Eigenleistungen und übrige Erträge aus. Das Segmentergebnis von Swisscom Schweiz entspricht in der Gesamtsumme dem Betriebsergebnis (EBIT) von Swisscom Schweiz. Das Segmentergebnis der Segmente Fastweb und Übrige operative Segmente entspricht dem Betriebsergebnis (EBIT) dieser Einheiten. Dieses umfasst den Nettoumsatz mit externen Kunden und anderen Segmenten abzüglich des Segmentaufwands und der Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten. Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge.

Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird in der Spalte «Elimination» ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2016 ist in der Spalte Elimination ein Aufwand von CHF 35 Millionen als Überleitungsposition zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 enthalten (CHF 36 Millionen im ersten Halbjahr 2015).

Aus der Verrechnung von Leistungen oder Verkäufen von Vermögenswerten zwischen den einzelnen Segmenten können unrealisierte Gewinne oder Verluste anfallen. Diese werden eliminiert und in den Segmentinformationen in der Spalte «Elimination» ausgewiesen.

Der Nettoumsatz und die Segmentergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für das erste Halbjahr 2016 wie folgt dar:

1. Halbjahr 2016, in Millionen CHF	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Headquarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	4'650	961	157	1	–	5'769
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	32	4	118	–	(154)	–
<b>Nettoumsatz</b>	<b>4'682</b>	<b>965</b>	<b>275</b>	<b>1</b>	<b>(154)</b>	<b>5'769</b>
<b>Segmentergebnis</b>	<b>1'168</b>	<b>49</b>	<b>15</b>	<b>(57)</b>	<b>(40)</b>	<b>1'135</b>
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto						(145)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften						–
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>						<b>990</b>
Ertragssteueraufwand						(202)
<b>Reingewinn</b>						<b>788</b>

1. Halbjahr 2016, in Millionen CHF	Privat-kunden	Kleine & Mittlere Unternehmen	Gross-unternehmen	Wholesale	IT, Network & Innovation	Elimination	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	2'488	662	1'202	287	11	–	4'650
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	71	17	106	182	50	(394)	32
<b>Nettoumsatz</b>	<b>2'559</b>	<b>679</b>	<b>1'308</b>	<b>469</b>	<b>61</b>	<b>(394)</b>	<b>4'682</b>
<b>Segmentergebnis</b>	<b>1'408</b>	<b>428</b>	<b>364</b>	<b>193</b>	<b>(1'224)</b>	<b>(1)</b>	<b>1'168</b>

Der Nettoumsatz und die Segmentergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für das erste Halbjahr 2015 wie folgt dar:

1. Halbjahr 2015, in Millionen CHF	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Headquarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	4'661	920	177	–	–	5'758
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	36	1	123	1	(161)	–
<b>Nettoumsatz</b>	<b>4'697</b>	<b>921</b>	<b>300</b>	<b>1</b>	<b>(161)</b>	<b>5'758</b>
<b>Segmentergebnis</b>	<b>1'250</b>	<b>(46)</b>	<b>1</b>	<b>(58)</b>	<b>(42)</b>	<b>1'105</b>
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto						(137)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften						13
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>						<b>981</b>
Ertragssteueraufwand						(197)
<b>Reingewinn</b>						<b>784</b>

1. Halbjahr 2015, in Millionen CHF	Privat-kunden	Kleine & Mittlere Unternehmen	Gross-unternehmen	Wholesale	IT, Network & Innovation	Elimination	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	2'499	652	1'205	288	17	–	4'661
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	75	15	102	176	65	(397)	36
<b>Nettoumsatz</b>	<b>2'574</b>	<b>667</b>	<b>1'307</b>	<b>464</b>	<b>82</b>	<b>(397)</b>	<b>4'697</b>
<b>Segmentergebnis</b>	<b>1'405</b>	<b>429</b>	<b>401</b>	<b>193</b>	<b>(1'178)</b>	<b>–</b>	<b>1'250</b>

### 3 Finanzertrag und Finanzaufwand

In Millionen CHF	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Zinsertrag	8	5
Zinsaufwand	(89)	(101)
<b>Nettozinsaufwand von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten</b>	<b>(81)</b>	<b>(96)</b>
Fremdwährungsgewinne (Fremdwährungsverluste)	1	(34)
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Zinssatzswaps	(42)	(9)
Gewinn aus Verkauf von Tochtergesellschaften	–	19
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(23)	(17)
<b>Finanzertrag und Finanzaufwand, netto</b>	<b>(145)</b>	<b>(137)</b>

### 4 Finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	30.06.2016	31.12.2015
Bankdarlehen	1'269	746
Anleiensobligationen	107	45
Private Platzierungen	202	350
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	15	16
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	26	38
<b>Total Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>1'619</b>	<b>1'195</b>
Bankdarlehen	580	610
Anleiensobligationen	5'636	5'385
Private Platzierungen	734	581
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	512	510
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	389	312
<b>Total Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>7'851</b>	<b>7'398</b>
<b>Total Finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>9'470</b>	<b>8'593</b>

Im ersten Quartal 2016 hat Swisscom eine Anleiensobligation mit einem Nominalbetrag von CHF 200 Millionen aufgenommen. Der Coupon beträgt 0,375% und die Laufzeit geht bis 2028. Die aufgenommenen Mittel wurden zur Rückzahlung bestehender Schulden verwendet. Zusätzlich wurde im ersten Quartal 2016 eine fällig gewordene Private Platzierung über CHF 150 Millionen um 15 Jahre zu einem festen Zinssatz von 0,56% verlängert. Weiter hat Swisscom im ersten Halbjahr 2016 kurzfristige Bankdarlehen von rund CHF 500 Millionen aufgenommen, die zur teilweisen Finanzierung der Dividendenzahlung verwendet worden sind.

## 5 Rückstellungen

In Millionen CHF	Abbruch- und Instand- stellungskosten	Regulatorische und wettbewerbs- rechtliche Verfahren	Übrige	Total
<b>Bestand am 31. Dezember 2015</b>	<b>593</b>	<b>310</b>	<b>236</b>	<b>1'139</b>
Bildung Rückstellungen	1	2	13	16
Barwertanpassungen	101	1	1	103
Auflösung nicht beanspruchter Rückstellungen	(105)	–	(3)	(108)
Verwendung	(1)	(186)	(16)	(203)
<b>Bestand am 30. Juni 2016</b>	<b>589</b>	<b>127</b>	<b>231</b>	<b>947</b>
Davon kurzfristige Rückstellungen	–	9	147	156
Davon langfristige Rückstellungen	589	118	84	791

### Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten

Die Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten beziehen sich auf den Abbruch von Mobilfunkstationen und Sendestationen von Swisscom Broadcast und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands auf Grundstücken, die von Dritteigentümern gehalten werden. Die Rückstellungen werden auf Basis der künftig erwarteten Abbruchkosten bemessen und mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 0,81% diskontiert. Aus der Abnahme des Diskontsatzes resultierte im ersten Halbjahr 2016 ein Effekt von CHF 97 Millionen. Zudem wurde im ersten Halbjahr 2016 der Kostenindex für die Berechnung der Abbruchkosten gesenkt, was einen Effekt von CHF 105 Millionen zur Folge hatte. Im ersten Halbjahr 2016 sind Anpassungen als Folge von Neubeurteilungen in der Höhe von netto CHF 4 Millionen über die Sachanlagen erfasst worden. Die Zahlungen des langfristigen Teils der Rückstellung werden wahrscheinlich nach 2020 erfolgen.

### Rückstellungen für regulatorische und wettbewerbsrechtliche Verfahren

Swisscom erbringt gemäss dem revidierten Fernmeldegesetz Interkonnectionsdienste und andere Zugangsdienste für andere Anbieterinnen von Fernmeldediensten in der Schweiz. In den vergangenen Jahren haben mehrere Anbieterinnen von Fernmeldediensten bei der Eidgenössischen Kommunikationskommission (ComCom) die Senkung der ihnen von Swisscom in Rechnung gestellten Preise verlangt. Auf der Grundlage von rechtlichen Beurteilungen hat Swisscom in der Vergangenheit Rückstellungen gebildet. Die in der konsolidierten Jahresrechnung 2015 erfassten Rückstellungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

Die Wettbewerbskommission (Weko) hat 2009 Swisscom wegen Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung bei ADSL-Diensten in der Zeit bis Ende 2007 mit einem Betrag von CHF 220 Millionen sanktioniert. Swisscom hat die Verfügung beim Bundesverwaltungsgericht angefochten. Das Bundesverwaltungsgericht hat im Oktober 2015 den Weko-Entscheid grundsätzlich bestätigt und reduzierte die von der Weko gegen Swisscom verhängte Busse von CHF 220 Millionen auf CHF 186 Millionen. Als Folge des Entscheids erfasste Swisscom im dritten Quartal 2015 eine Rückstellung von CHF 186 Millionen. Swisscom hält die Sanktion für nicht gerechtfertigt und hat beim Bundesgericht Beschwerde eingelegt. Swisscom hat die Sanktion von CHF 186 Millionen Anfang 2016 bezahlt, da keine aufschiebende Wirkung gewährt wurde.

### Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen sind vor allem Rückstellungen für Stellenabbau, Umwelt-, Vertrags- und Steuerrisiken enthalten. Die übrigen in der konsolidierten Jahresrechnung 2015 erfassten Rückstellungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

## 6 Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

### Regulatorische und wettbewerbsrechtliche Verfahren

Die Wettbewerbskommission (Weko) eröffnete im April 2013 gegen Swisscom eine Untersuchung gemäss Kartellgesetz im Bereich der Übertragung von Live-Sport im Pay-TV. Im Juli 2015 hat das Sekretariat der Weko Swisscom den Verfügungsantrag zugestellt. Es beantragte der Wettbewerbskommission, gegen Swisscom eine Sanktion von CHF 143 Millionen wegen unzulässigem Verhalten bei der Vermarktung von Sportinhalten über Pay-TV zu verfügen. Im Mai 2016 hat die Weko in diesem Verfahren eine Sanktion von CHF 72 Millionen gegen Swisscom verfügt. Swisscom weist die Vorwürfe zurück und ist der Meinung, dass sie sich beim Vermarkten von Sportinhalten rechtmässig verhalten hat. Swisscom hat die Verfügung beim Bundesverwaltungsgericht angefochten und hält aus heutiger Sicht eine letztinstanzliche Sanktionierung als nicht wahrscheinlich. Aus diesem Grund wurde im Konzernabschluss per 30. Juni 2016 unverändert keine Rückstellung erfasst.

Bei den übrigen in der konsolidierten Jahresrechnung 2015 erläuterten Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit regulatorischen und wettbewerbsrechtlichen Verfahren kommt Swisscom zum Schluss, dass ein Mittelabfluss nicht wahrscheinlich ist und hat deshalb im Konzernabschluss per 30. Juni 2016 unverändert keine Rückstellung erfasst.

### Eventualforderungen aus Rechtsverfahren

2015 hat die Italienische Wettbewerbsbehörde (AGCOM) Telecom Italia für unzulässige Verhaltensweisen als marktbeherrschendes Unternehmen mit einer Sanktion von EUR 104 Millionen verurteilt. In der gleichen Sache hat Fastweb Schadenersatzforderungen gegenüber Telecom Italia gestellt und eine entsprechende Klage eingereicht. Im vierten Quartal 2015 haben Fastweb und Telecom Italia eine aussergerichtliche Einigung abgeschlossen. Diese beinhaltet bestrittene Forderungen der beiden Parteien gegeneinander. Telecom Italia leistete im zweiten Quartal 2016 eine Zahlung in Höhe von EUR 55 Millionen (CHF 60 Millionen). Aus der Einigung besteht für Fastweb per 30. Juni 2016 weiterhin eine unsichere und an Bedingungen geknüpfte Forderung. Aus vertraglichen und verfahrensrechtlichen Gründen wird auf eine Offenlegung des Forderungsbetrags verzichtet.

## 7 Dividendenausschüttung

Die ordentliche Generalversammlung der Swisscom AG beschloss am 6. April 2016 die Zahlung einer Dividende von brutto CHF 22 pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 12. April 2016.

## 8 Finanzinstrumente

### Beizulegender Zeitwert von Finanzinstrumenten

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten sowie finanziellen Verbindlichkeiten mit den entsprechenden Bewertungskategorien setzen sich gemäss der folgenden Tabelle zusammen. Nicht enthalten sind dabei die flüssigen Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten, deren Buchwert einer angemessenen Schätzung des beizulegenden Zeitwerts entspricht. Die Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte umfasst die folgenden drei Stufen:

- > **Stufe 1:** Börsenkurse an einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten;
- > **Stufe 2:** Andere Einflussfaktoren, die für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf Märkten direkt und indirekt beobachtbar sind;
- > **Stufe 3:** Einflussfaktoren, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

In Millionen CHF	Buchwert				Beizulegender Zeitwert		
	Darlehen und Forderungen	Zur Veräusserung verfügbar	Erfolgs-wirksam zum Verkehrswert	Finanzielle Verbindlichkeiten	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
<b>30. Juni 2016</b>							
Derivative Finanzinstrumente	–	–	58	–	–	58	–
Übrige zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte	–	–	61	–	61	–	–
Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	–	8	–	–	–	–	8
<b>Finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>119</b>	<b>–</b>	<b>61</b>	<b>58</b>	<b>8</b>
Übrige Darlehen und Forderungen	209	–	–	–	–	237	–
<b>Finanzielle Vermögenswerte nicht zum Fair Value</b>	<b>209</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>237</b>	<b>–</b>
Derivative Finanzinstrumente	–	–	99	–	–	99	–
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten zum Fair Value</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>99</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>99</b>	<b>–</b>
Bankdarlehen	–	–	–	1'849	–	1'892	–
Anleihensobligationen	–	–	–	5'743	6'247	–	–
Private Platzierungen	–	–	–	936	–	977	–
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	–	–	–	527	–	1'163	–
Übrige verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	–	36	–	36	–
Übrige unverzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	–	280	–	280	–
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten nicht zum Fair Value</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>9'371</b>	<b>6'247</b>	<b>4'348</b>	<b>–</b>

Zusätzlich sind am 30. Juni 2016 zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte mit einem Buchwert von CHF 38 Millionen bilanziert, die zu Anschaffungskosten bewertet sind. Die Finanzinstrumente der Stufe 3 haben sich im ersten Halbjahr 2016 wie folgt entwickelt:

In Millionen CHF	Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte
<b>Bestand am 31. Dezember 2015</b>	<b>15</b>
Abgänge	(7)
<b>Bestand am 30. Juni 2016</b>	<b>8</b>

Die Vermögenswerte der Stufe 3 bestehen aus Anlagen in unterschiedliche Fonds. Der beizulegende Zeitwert ist auf Basis eines Berechnungsmodells berechnet worden. Im ersten Halbjahr 2016 gab es keine Umgliederungen zwischen den unterschiedlichen Stufen.

## 9 Nahe stehende Unternehmen und Personen

Die Transaktionen zwischen Swisscom und den verschiedenen nahe stehenden Unternehmen und Personen im ersten Halbjahr 2016 sind vergleichbar mit denjenigen Transaktionen wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung 2015 erläutert wurden.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

### **Genehmigung des Zwischenberichts**

Der Verwaltungsrat der Swisscom AG hat die Freigabe des vorliegenden Zwischenberichts am 17. August 2016 genehmigt.

### **Verkauf der Beteiligung an der Metroweb S.p.A.**

Swisscom hat Anfang August 2016 einen Vertrag zum Verkauf ihrer Beteiligung von 10,6% an der Metroweb S.p.A. unterzeichnet. Metroweb ist die Betreiberin des grössten Glasfasernetzes in Mailand und der Lombardei. Der Kaufpreis beträgt rund EUR 80 Millionen (CHF 87 Millionen). Der Vollzug des Verkaufs ist bis Ende 2016 vorgesehen und ist abhängig von der Zustimmung der italienischen Wettbewerbsbehörden. Aus dem Verkauf wird mit einem Gewinn von rund CHF 40 Millionen gerechnet, der zum Zeitpunkt des Vollzugs der Transaktion als übriger Finanzertrag erfasst wird.

# Weitere Informationen

## Aktieninformation

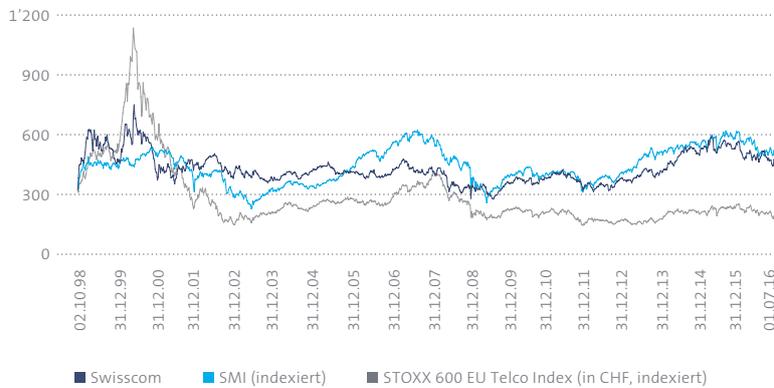
### Wesentliche Kennzahlen zur Swisscom Aktie

31.12.2015–30.6.2016	SIX Swiss Exchange
Schlusskurs per 31. Dezember 2015 in CHF <sup>1</sup>	503,00
Schlusskurs per 30. Juni 2016 in CHF <sup>1</sup>	482,70
Veränderung in %	(4,0)
Höchstkurs in CHF <sup>1</sup>	528,50
Tiefstkurs in CHF <sup>1</sup>	445,00
Total Handelsvolumen in Aktien	18'522'335
Total Umsatzvolumen in Millionen CHF	8'991
Tagesdurchschnitt in Aktien	148'179
Tagesdurchschnitt in Millionen CHF	72

Quelle: Bloomberg  
<sup>1</sup> bezahlte Kurse

### Aktienkursentwicklung seit dem Börsengang

Aktienkursentwicklung 1998–2016 in CHF



## Informationen zur Aktie

Am 30. Juni 2016 besteht das Aktienkapital aus insgesamt 51'801'943 Namenaktien, wovon die Schweizerische Eidgenossenschaft gemäss Telekommunikationsunternehmungsgesetz (TUG) die Mehrheit besitzt. Der Nennwert pro Namensaktie beträgt CHF 1.

Per Ende Juni 2016 weist Swisscom rund 75'000 eingetragene Aktionäre und einen Dispobestand von rund 14% aus.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 2016 genehmigten die Aktionäre der Swisscom AG eine Dividende von CHF 22 brutto pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 12. April 2016.

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Stimmrechte können nur dann ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Swisscom AG mit Stimmrecht eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Aktionärs mit Stimmrecht ablehnen, wenn die Stimmrechte des Aktionärs 5% des Aktienkapitals überschreiten.

## Finanzkalender

- > 03. November 2016 Veröffentlichung Zwischenergebnis drittes Quartal 2016
- > 08. Februar 2017 Veröffentlichung Jahresergebnis 2016
- > 03. April 2017 Generalversammlung in Zürich
- > 03. Mai 2017 Veröffentlichung Zwischenergebnis erstes Quartal 2017
- > 17. August 2017 Veröffentlichung Zwischenergebnis zweites Quartal 2017
- > 02. November 2017 Veröffentlichung Zwischenergebnis drittes Quartal 2017

## Handelsorte

Die Swisscom Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und werden an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol «SCMN» (Valorenummer 874251) und in der Form von American Depositary Receipts (ADR) im Verhältnis 1:10 in den USA (Over The Counter, Level 1 Programm) unter dem Symbol «SCMWY» (Pink Sheet Nummer 69769) gehandelt.

## Quartalsübersicht 2015 und 2016

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2015	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2016
<b>Erfolgsrechnung</b>										
<b>Nettoumsatz</b>	<b>2'893</b>	<b>2'865</b>	<b>2'893</b>	<b>3'027</b>	<b>11'678</b>	<b>2'885</b>	<b>2'884</b>			<b>5'769</b>
Material- und Dienstleistungsaufwand	(568)	(553)	(533)	(688)	(2'342)	(544)	(558)			(1'102)
Personalaufwand	(756)	(757)	(703)	(803)	(3'019)	(765)	(743)			(1'508)
Übriger Betriebsaufwand	(609)	(577)	(785)	(726)	(2'697)	(597)	(600)			(1'197)
Aktivierete Eigenleistungen und übrige Erträge	91	104	94	189	478	102	163			265
<b>Betriebsergebnis (EBITDA)</b>	<b>1'051</b>	<b>1'082</b>	<b>966</b>	<b>999</b>	<b>4'098</b>	<b>1'081</b>	<b>1'146</b>			<b>2'227</b>
Abschreibungen	(507)	(521)	(517)	(541)	(2'086)	(546)	(546)			(1'092)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>544</b>	<b>561</b>	<b>449</b>	<b>458</b>	<b>2'012</b>	<b>535</b>	<b>600</b>			<b>1'135</b>
Nettozinsaufwand	(47)	(49)	(51)	(42)	(189)	(39)	(42)			(81)
Übriges Finanzergebnis	(57)	16	(6)	(36)	(83)	(40)	(24)			(64)
Ergebnis assoziierter Gesellschaften	5	8	5	5	23	–	–			–
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>445</b>	<b>536</b>	<b>397</b>	<b>385</b>	<b>1'763</b>	<b>456</b>	<b>534</b>			<b>990</b>
Ertragssteueraufwand	(94)	(103)	(123)	(81)	(401)	(92)	(110)			(202)
<b>Reingewinn</b>	<b>351</b>	<b>433</b>	<b>274</b>	<b>304</b>	<b>1'362</b>	<b>364</b>	<b>424</b>			<b>788</b>
Anteil Aktionäre der Swisscom AG	351	433	274	303	1'361	365	424			789
Anteil Minderheitsaktionäre	–	–	–	1	1	(1)	–			(1)
Gewinn pro Aktie (in CHF)	6,78	8,35	5,29	5,85	26,27	7,05	8,36			15,23
<b>Nettoumsatz</b>										
Swisscom Schweiz	2'355	2'342	2'375	2'473	9'545	2'345	2'337			4'682
Fastweb	468	453	457	489	1'867	482	483			965
Übrige operative Segmente	144	156	149	154	603	129	146			275
Group Headquarters	–	1	–	1	2	–	1			1
Intersegment-Elimination	(74)	(87)	(88)	(90)	(339)	(71)	(83)			(154)
<b>Total Nettoumsatz</b>	<b>2'893</b>	<b>2'865</b>	<b>2'893</b>	<b>3'027</b>	<b>11'678</b>	<b>2'885</b>	<b>2'884</b>			<b>5'769</b>
<b>Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>										
Swisscom Schweiz	955	969	833	844	3'601	966	946			1'912
Fastweb	130	148	156	185	619	144	223			367
Übrige operative Segmente	16	19	24	10	69	22	27			49
Group Headquarters	(29)	(29)	(22)	(37)	(117)	(30)	(27)			(57)
Intersegment-Elimination	(4)	(6)	(7)	3	(14)	(3)	(6)			(9)
Überleitung Vorsorgeaufwand	(17)	(19)	(18)	(6)	(60)	(18)	(17)			(35)
<b>Total Segmentergebnis (EBITDA)</b>	<b>1'051</b>	<b>1'082</b>	<b>966</b>	<b>999</b>	<b>4'098</b>	<b>1'081</b>	<b>1'146</b>			<b>2'227</b>
<b>Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte</b>										
Swisscom Schweiz	388	453	459	499	1'799	425	447			872
Fastweb	160	138	133	150	581	169	145			314
Übrige operative Segmente	6	6	8	28	48	6	11			17
Intersegment-Elimination	(5)	(4)	(5)	(5)	(19)	(4)	(6)			(10)
<b>Total Investitionen</b>	<b>549</b>	<b>593</b>	<b>595</b>	<b>672</b>	<b>2'409</b>	<b>596</b>	<b>597</b>			<b>1'193</b>
<b>Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen</b>										
Swisscom Schweiz	16'964	17'062	17'176	17'199	17'199	17'155	16'969			16'969
Fastweb	2'373	2'377	2'381	2'401	2'401	2'407	2'422			2'422
Übrige operative Segmente	1'940	1'722	1'725	1'723	1'723	1'769	1'743			1'743
Group Headquarters	322	325	321	314	314	314	309			309
<b>Total Personalbestand</b>	<b>21'599</b>	<b>21'486</b>	<b>21'603</b>	<b>21'637</b>	<b>21'637</b>	<b>21'645</b>	<b>21'443</b>			<b>21'443</b>
Operating Free Cash Flow	344	401	684	415	1'844	184	604			788
Nettoverschuldung	7'895	8'760	8'320	8'042	8'042	8'108	8'856			8'856

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2015	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2016
<b>Swisscom Schweiz</b>										
<b>Umsatz und Ergebnisse</b>										
Privatkunden	438	449	460	433	1'780	426	428			854
Kleine und Mittlere Unternehmen	101	102	102	98	403	95	93			188
Grossunternehmen	132	140	140	134	546	128	128			256
<b>Umsatz Mobilfunk Einzelverträge</b>	<b>671</b>	<b>691</b>	<b>702</b>	<b>665</b>	<b>2'729</b>	<b>649</b>	<b>649</b>			<b>1'298</b>
Privatkunden	207	191	185	178	761	159	147			306
Kleine und Mittlere Unternehmen	106	103	103	101	413	100	99			199
Grossunternehmen	139	141	140	137	557	138	136			274
<b>Umsatz Festnetz Einzelverträge</b>	<b>452</b>	<b>435</b>	<b>428</b>	<b>416</b>	<b>1'731</b>	<b>397</b>	<b>382</b>			<b>779</b>
Privatkunden	461	476	496	513	1'946	524	528			1'052
Kleine und Mittlere Unternehmen	69	71	73	75	288	78	80			158
Grossunternehmen	–	–	–	–	–	1	2			3
<b>Umsatz Bündelverträge</b>	<b>530</b>	<b>547</b>	<b>569</b>	<b>588</b>	<b>2'234</b>	<b>603</b>	<b>610</b>			<b>1'213</b>
<b>Total Umsatz Einzel-/Bündelverträge</b>	<b>1'653</b>	<b>1'673</b>	<b>1'699</b>	<b>1'669</b>	<b>6'694</b>	<b>1'649</b>	<b>1'641</b>			<b>3'290</b>
Lösungsgeschäft	261	260	253	294	1'068	277	273			550
Verkauf Hardware	148	128	124	202	602	136	123			259
Wholesale	148	140	145	146	579	139	148			287
Übrige Umsätze	126	124	137	145	532	128	136			264
<b>Total Umsatz mit externen Kunden</b>	<b>2'336</b>	<b>2'325</b>	<b>2'358</b>	<b>2'456</b>	<b>9'475</b>	<b>2'329</b>	<b>2'321</b>			<b>4'650</b>
Privatkunden	1'252	1'247	1'267	1'309	5'075	1'252	1'236			2'488
Kleine und Mittlere Unternehmen	320	332	344	343	1'339	328	334			662
Grossunternehmen	607	598	594	650	2'449	605	597			1'202
Wholesale	148	140	145	146	579	139	148			287
IT, Network & Innovation	9	8	8	8	33	5	6			11
<b>Total Umsatz mit externen Kunden</b>	<b>2'336</b>	<b>2'325</b>	<b>2'358</b>	<b>2'456</b>	<b>9'475</b>	<b>2'329</b>	<b>2'321</b>			<b>4'650</b>
<b>Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>										
Privatkunden	730	742	756	705	2'933	755	729			1'484
Kleine und Mittlere Unternehmen	217	232	239	219	907	224	228			452
Grossunternehmen	219	226	237	228	910	212	205			417
Wholesale	101	92	(86)	91	198	93	100			193
IT, Network & Innovation	(312)	(323)	(312)	(400)	(1'347)	(318)	(316)			(634)
Intersegment-Elimination	–	–	(1)	1	–	–	–			–
<b>Segmentergebnis (EBITDA)</b>	<b>955</b>	<b>969</b>	<b>833</b>	<b>844</b>	<b>3'601</b>	<b>966</b>	<b>946</b>			<b>1'912</b>
Marge in % Nettoumsatz	40,6	41,4	35,1	34,1	37,7	41,2	40,5			40,8
<b>Fastweb, in Millionen EUR</b>										
Privatkunden	216	219	218	225	878	223	227			450
Geschäftskunden	168	177	171	195	711	171	177			348
Wholesale Hubbing	7	7	6	6	26	6	5			11
Wholesale Übrige	37	29	28	23	117	38	30			68
<b>Umsatz mit externen Kunden</b>	<b>428</b>	<b>432</b>	<b>423</b>	<b>449</b>	<b>1'732</b>	<b>438</b>	<b>439</b>			<b>877</b>
Segmentergebnis (EBITDA)	120	140	145	171	576	131	204			335
Marge in % Nettoumsatz	28,0	32,4	34,2	38,0	33,2	29,9	46,3			38,2
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	147	132	124	138	541	154	132			286
Breitbandanschlüsse in Tausend	2'124	2'157	2'172	2'201	2'201	2'241	2'257			2'257

In Tausend bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2015	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2016
<b>Swisscom Schweiz</b>										
<b>Operationelle Daten</b>										
<b>Anschlüsse</b>										
Einzelverträge	1'763	1'695	1'632	1'573	1'573	1'500	1'412			1'412
Bündelverträge	972	1'002	1'027	1'056	1'056	1'082	1'106			1'106
<b>Festnetzanschlüsse</b>	<b>2'735</b>	<b>2'697</b>	<b>2'659</b>	<b>2'629</b>	<b>2'629</b>	<b>2'582</b>	<b>2'518</b>			<b>2'518</b>
Einzelverträge	650	615	581	542	542	503	463			463
Bündelverträge	1'258	1'307	1'356	1'416	1'416	1'465	1'515			1'515
<b>Breitbandanschlüsse Retail</b>	<b>1'908</b>	<b>1'922</b>	<b>1'937</b>	<b>1'958</b>	<b>1'958</b>	<b>1'968</b>	<b>1'978</b>			<b>1'978</b>
Einzelverträge	200	182	165	148	148	127	111			111
Bündelverträge	1'001	1'056	1'110	1'183	1'183	1'240	1'289			1'289
<b>Swisscom TV-Anschlüsse</b>	<b>1'201</b>	<b>1'238</b>	<b>1'275</b>	<b>1'331</b>	<b>1'331</b>	<b>1'367</b>	<b>1'400</b>			<b>1'400</b>
Prepaid Einzelverträge	2'149	2'131	2'125	2'124	2'124	2'123	2'112			2'112
Postpaid Einzelverträge	3'888	3'910	3'920	3'905	3'905	3'877	3'882			3'882
<b>Mobilfunkanschlüsse Einzelverträge</b>	<b>6'037</b>	<b>6'041</b>	<b>6'045</b>	<b>6'029</b>	<b>6'029</b>	<b>6'000</b>	<b>5'994</b>			<b>5'994</b>
Bündelverträge	531	551	573	596	596	615	629			629
<b>Mobilfunkanschlüsse</b>	<b>6'568</b>	<b>6'592</b>	<b>6'618</b>	<b>6'625</b>	<b>6'625</b>	<b>6'615</b>	<b>6'623</b>			<b>6'623</b>
<b>Umsatz generierende Einheiten (RGU)</b>	<b>12'412</b>	<b>12'449</b>	<b>12'489</b>	<b>12'543</b>	<b>12'543</b>	<b>12'532</b>	<b>12'519</b>			<b>12'519</b>
Breitbandanschlüsse Wholesale	278	291	301	315	315	329	342			342
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse	162	150	139	128	128	120	125			125
<b>Bündelverträge</b>										
Bündelvertrag mit zwei Produkten	302	301	301	287	287	280	281			281
Bündelvertrag mit drei Produkten	680	712	741	790	790	826	856			856
Bündelvertrag mit vier Produkten	266	278	291	304	304	313	319			319
Bündelvertrag mit nProdukten	10	16	23	35	35	46	59			59
<b>Total Bündelverträge</b>	<b>1'258</b>	<b>1'307</b>	<b>1'356</b>	<b>1'416</b>	<b>1'416</b>	<b>1'465</b>	<b>1'515</b>			<b>1'515</b>
<b>Swisscom Konzern</b>										
<b>Informationen nach geografischen Regionen</b>										
Nettoumsatz Schweiz	2'407	2'395	2'431	2'531	9'764	2'398	2'396			4'794
Nettoumsatz Ausland	486	470	462	496	1'914	487	488			975
<b>Total Nettoumsatz</b>	<b>2'893</b>	<b>2'865</b>	<b>2'893</b>	<b>3'027</b>	<b>11'678</b>	<b>2'885</b>	<b>2'884</b>			<b>5'769</b>
EBITDA Schweiz	914	932	804	811	3'461	936	923			1'859
EBITDA Ausland	137	150	162	188	637	145	223			368
<b>Total EBITDA</b>	<b>1'051</b>	<b>1'082</b>	<b>966</b>	<b>999</b>	<b>4'098</b>	<b>1'081</b>	<b>1'146</b>			<b>2'227</b>
Investitionen Schweiz	388	454	460	520	1'822	425	451			876
Investitionen Ausland	161	139	135	152	587	171	146			317
<b>Total Investitionen</b>	<b>549</b>	<b>593</b>	<b>595</b>	<b>672</b>	<b>2'409</b>	<b>596</b>	<b>597</b>			<b>1'193</b>
Personalbestand Schweiz	18'776	18'828	18'936	18'965	18'965	18'960	18'754			18'754
Personalbestand Ausland	2'823	2'658	2'667	2'672	2'672	2'685	2'689			2'689
<b>Total Personalbestand</b>	<b>21'599</b>	<b>21'486</b>	<b>21'603</b>	<b>21'637</b>	<b>21'637</b>	<b>21'645</b>	<b>21'443</b>			<b>21'443</b>

## Zukunftsbezogene Stellungnahme

Der Zwischenbericht erscheint in Deutsch und in Englisch. Die deutsche Version ist verbindlich. This communication contains statements that constitute «forward-looking statements». In this communication, such forward-looking statements include, without limitation, statements relating to our financial condition, results of operations and business and certain of our strategic plans and objectives. Because these forward-looking statements are subject to risks and uncertainties, actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Many of these risks and uncertainties relate to factors which are beyond Swisscom's ability to control or estimate precisely, such as future market conditions, currency fluctuations, the behavior of other market participants, the actions of governmental regulators and other risk factors detailed in Swisscom's and Fastweb's past and future filings and reports, including those filed with the U.S. Securities and Exchange Commission and in past and future filings, press releases, reports and other information posted on Swisscom Group Companies' websites. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward-looking statements, which speak only of the date of this communication. Swisscom disclaims any intention or obligation to update and revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.

